

## Vorgeplante überörtliche Hilfe größeren Umfangs im Bereich Feuerschutz des Regierungsbezirks Arnsberg

Aufbauorganisation (Stand 01.08.2002)

RBD Penkert



## Grundlagen:

- **Planerische Festlegung von Einheiten der Feuerwehr größeren Umfangs (Verband-Abteilung) auf Bezirksebene, die kurzfristig zum überörtlichen Einsatz gebracht werden können**
- **Einsatz innerhalb und außerhalb des Bezirks Arnsberg möglich**
- **Einsatzveranlassung:**

**Erfordert ein Schadensereignis umfangreiche überörtliche Hilfe gemäß § 25 FSHG, so können entsprechende Einheiten nach dem Konzept “ zur vorgeplanten überörtlichen Hilfe größeren Umfangs” des Regierungsbezirks Arnsberg angefordert werden**

## Aufbau:

- ✓ **Abteilungsführung mit Führungsgruppe**
- ✓ **5 Verbände, bestehend aus jeweils 5 Zügen**
- ✓ **Je Verband ein bei Anforderung wählbarer Logistikzug**
  - a) Waldbrand**
  - b) Brand / Explosion**
  - c) Technische Hilfe**

## Anforderung:

**Leitstelle Feuerschutz und Rettungsdienst der Stadt Dortmund**

**Tel.: 0231 - 845 0**

**Fax: 0231 - 845 6666**



**Verband 2**

BO - HER

**Verband 5**

HAM - SO - UN

**Verband 3**

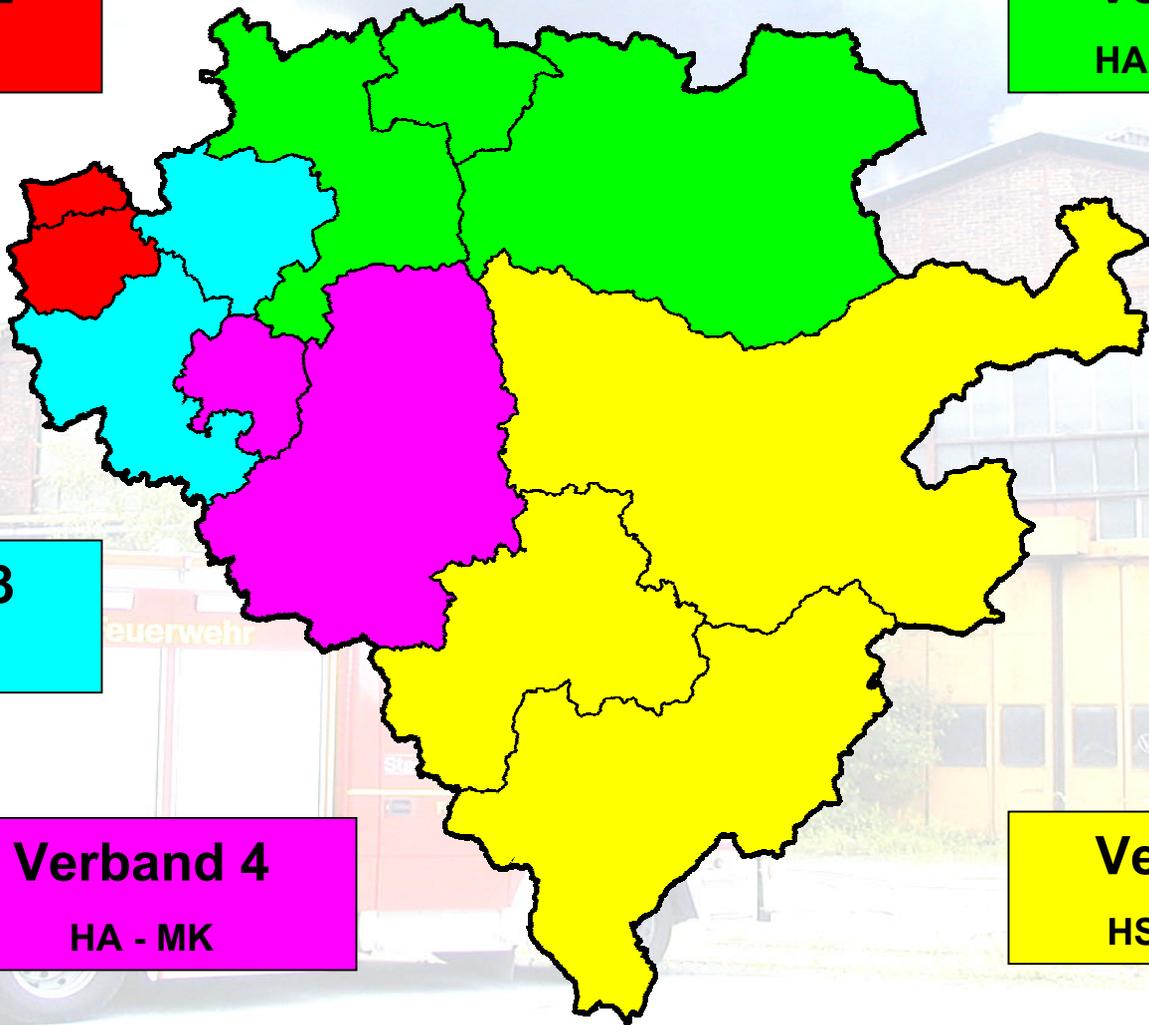
DO - EN

**Verband 4**

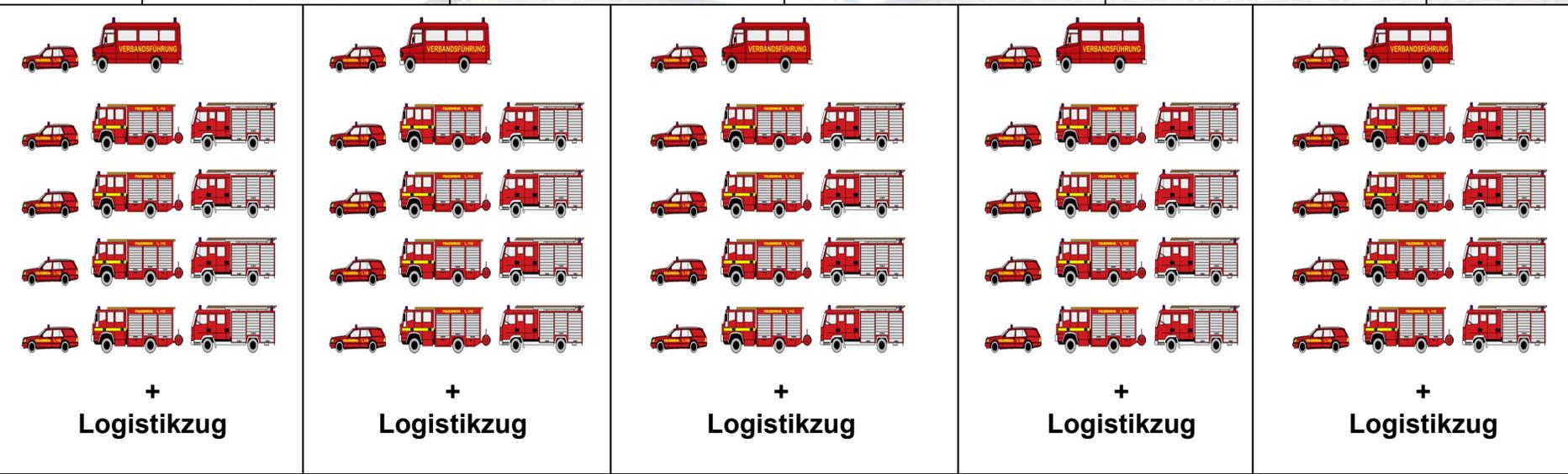
HA - MK

**Verband 1**

HSK - OE - SI



**Abteilungsführung**



**Verband 1**

**Verband 2**

**Verband 3**

**Verband 4**

**Verband 5**





- Bochum
- Dortmund
- Ennepe-Ruhr-K.

- Verband 1**
- Siegen-W.
  - Kreis Olpe
  - HSK

- Verband 2**
- Bochum
  - Herne

- Verband 3**
- Dortmund
  - Ennepe-Ruhr-Kreis

- Verband 4**
- Hagen
  - Märkischer Kreis

- Verband 5**
- Hamm
  - Kreis Soest
  - Kreis Unna



Abteilungsführung:

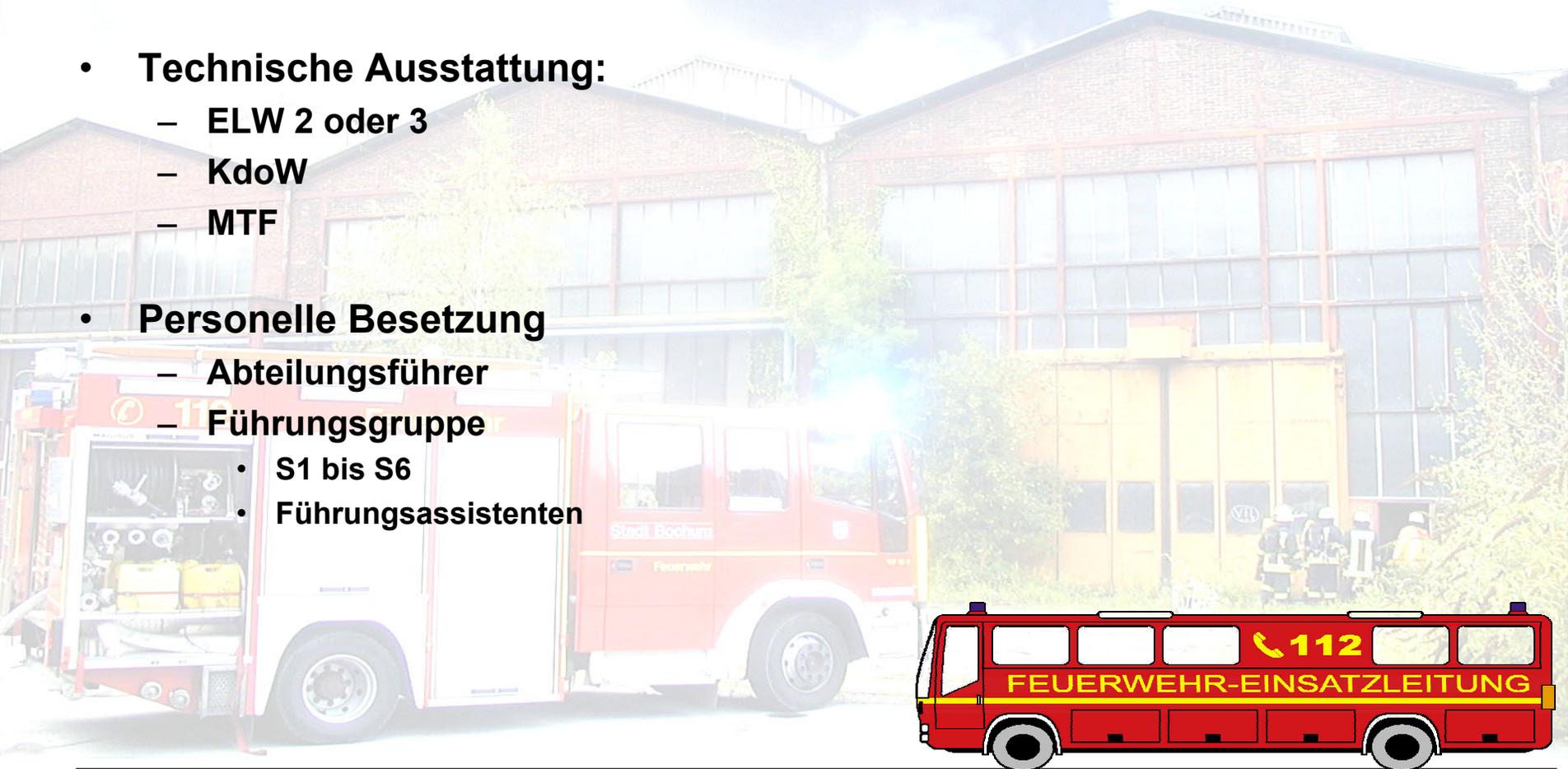
- **Bochum oder Dortmund oder Ennepe-Ruhr-Kreis**

- **Technische Ausstattung:**

- ELW 2 oder 3
- KdoW
- MTF

- **Personelle Besetzung**

- **Abteilungsführer**
- **Führungsgruppe**
  - S1 bis S6
  - **Führungsassistenten**



**Verbandsführung:**

Kdow      ELW 1 / 2



**1. Zug (Alarmzug):**

Kdow      LF 16/12      LF 16/TS



**2. Zug (Ergänzungszug):**

Kdow      LF 16/12      LF 16/TS  
(LF 8/6)



**3. Zug (Ergänzungszug):**

Kdow      LF 16/12      LF 16/TS  
(LF 8/6)



**4. Zug (Ergänzungszug):**

Kdow      LF 16/12      LF 16/TS  
(LF 8/6)

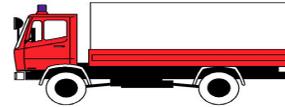


**5. Zug (Logistikzug):**

2 RW 1

Versorgungs-  
komponente

Technik-  
komponente

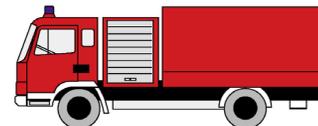


**+ 1 Ergänzungsmodul**

**Ergänzung Waldbrand:**

4 TLF

2 SW 2000

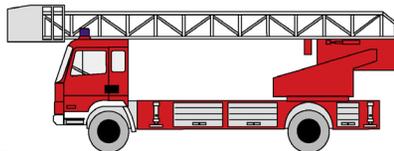


oder

**Ergänzung Brand/Explosion**

1 DLK

2 SW 2000

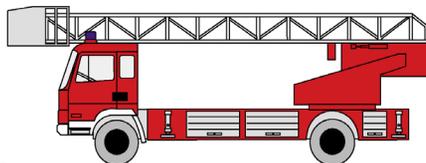


oder

**Ergänzung Technische Hilfe**

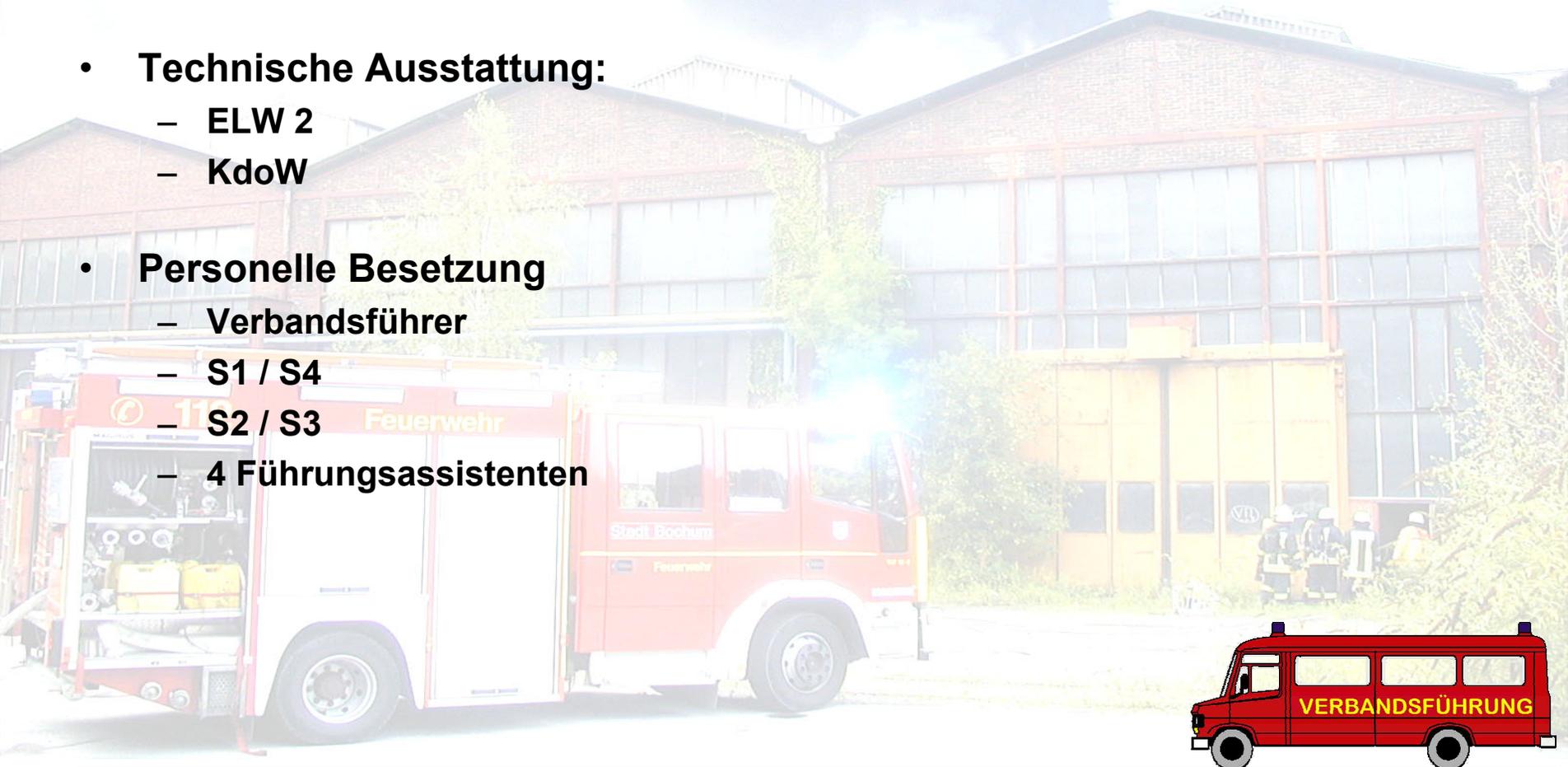
1 DLK

1 GWG



## Verbandsführung:

- **Je Verband aufgestellt**
- **Technische Ausstattung:**
  - ELW 2
  - KdoW
- **Personelle Besetzung**
  - Verbandsführer
  - S1 / S4
  - S2 / S3
  - 4 Führungsassistenten



Zugführung:

- **Jedem Zug zugeordnet**
- **Technische Ausstattung:**
  - KdoW
- **Personelle Besetzung**
  - Zugführer
  - Gruppenführer z.b.V.
  - 2 Führungsassistenten



## Alarmierung (1):

- **Anforderungen nach diesem Konzept immer über die Leitstelle Dortmund (auch Teileinheiten)**
- **Sofortmeldung der Leitstelle Dortmund bei Hilfeersuchen an Bezirksregierung Arnsberg**
- **Leitstelle Dortmund alarmiert Abteilungsführung, wenn Einheiten aus mehr als einem Verband zum Einsatz kommen**
- **Leitstelle Dortmund alarmiert die ggf. betroffenen Verbandsführungsleitstellen**
  - Siegen-Wittgenstein
  - Bochum
  - Hagen
  - Hamm



## Alarmierung (2):

**Leitstelle Dortmund alarmiert die Verbandsführungsleitstellen mit den folgenden Mindestinformationen:**

- ▶ **Stichwort: Überörtliche Hilfe größeren Umfangs**
- ▶ **Bereitstellungsraum am Einsatzort**
- ▶ **Angeforderte Module der Verbände**
- ▶ **Eintreffdatum und Eintreffzeit am Einsatzort**
- ▶ **Unterstellungsverhältnis der Einheiten**
- ▶ **Hinweis auf Marschkanal, Einsatzkanal**



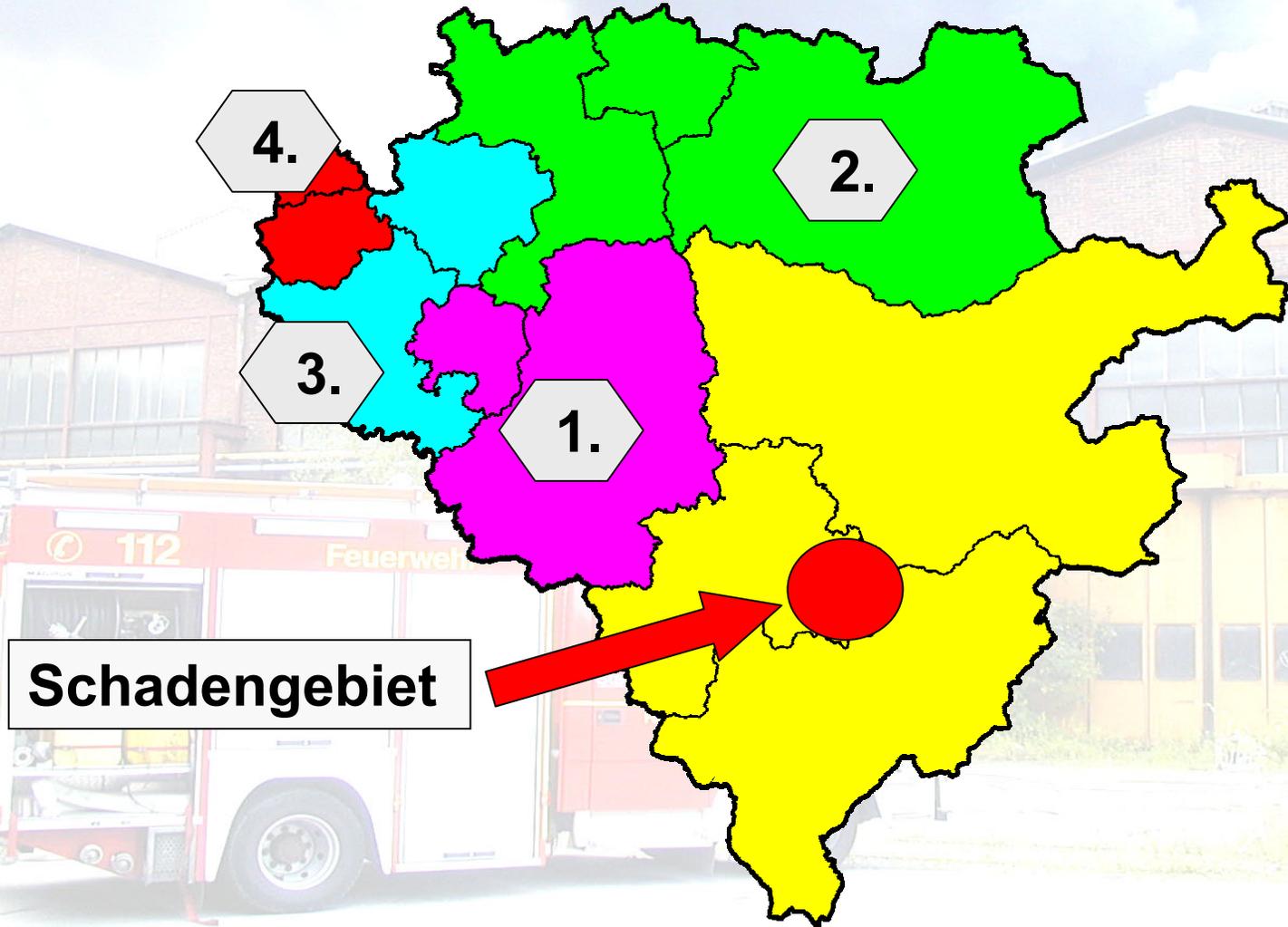
## Alarmierung Einheiten:

**Jede betroffene Verbandsführungsleitstelle veranlasst die folgenden Maßnahmen:**

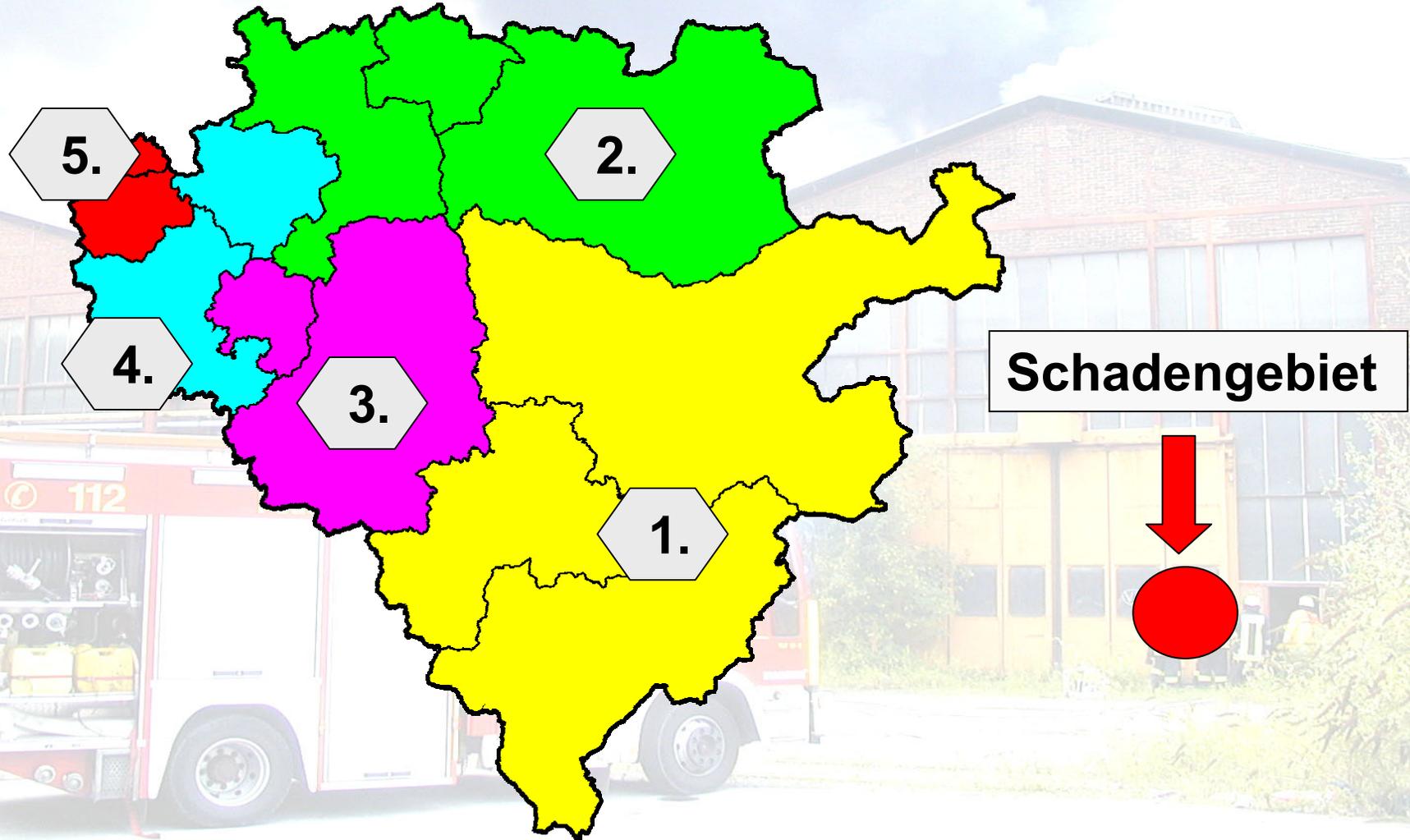
- ▶ **Alarmierung der unterstellten Einheiten des Verbandes**
- ▶ **Sicherstellung der Formation des Verbandes am Bereitstellungsraum**
- ▶ **Information der Leitstelle Dortmund bei Ausrücken des Verbandes**
- ▶ **Meldung an die Leitstelle Dortmund bei außerplanmäßigen Vorkommnissen**



Alarmfolgen (Beispiel im Bezirk):



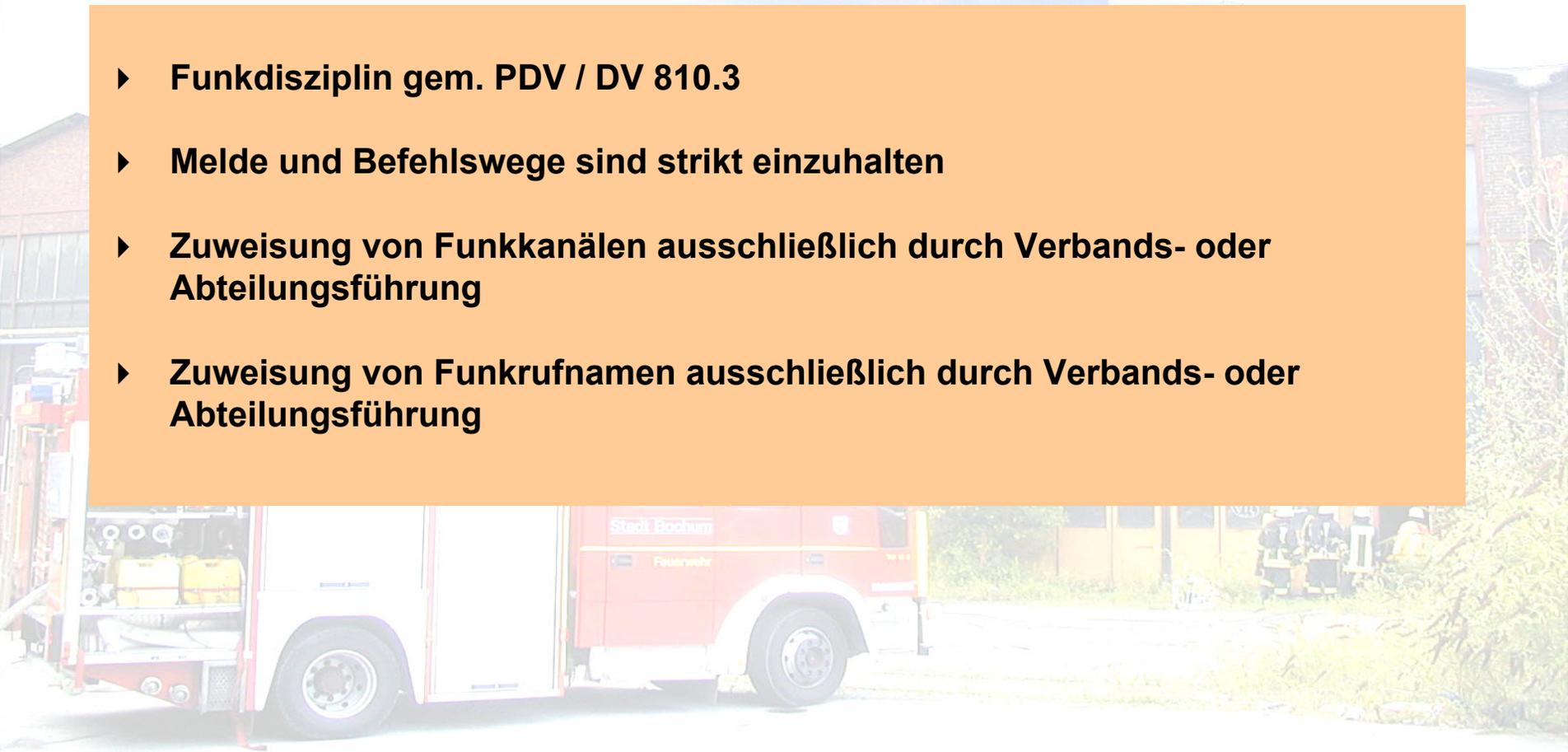
Alarmfolgen (Beispiel außerhalb des Bezirks):



## Funkkonzeption (1):

### Allgemeines

- ▶ **Funkdisziplin gem. PDV / DV 810.3**
- ▶ **Melde und Befehlswege sind strikt einzuhalten**
- ▶ **Zuweisung von Funkkanälen ausschließlich durch Verbands- oder Abteilungsführung**
- ▶ **Zuweisung von Funkrufnamen ausschließlich durch Verbands- oder Abteilungsführung**



## Funkkonzeption (2):

### **Einsatz eines Alarmzuges**

- ▶ **Nach Auftragsübernahme Kanal 510 W/U schalten**
- ▶ **Zugführer stellt während des Marsches die Kommunikation sicher:**
  - zu den Fahrzeugen des Zuges
  - zu der entsendenden Leitstelle
  - zu den zu passierenden Leitstellen
  - zur anfordernden Leitstelle
- ▶ **Zuweisung von Funkkanälen erfolgt ausschließlich durch Verbands- oder Abteilungsführung**
- ▶ **Zuweisung von Funkrufnamen erfolgt ausschließlich durch Verbands- oder Abteilungsführung**
- ▶ **An der Einsatzstelle ist Funkkanal zu erfragen**
- ▶ **Innerhalb des Zuges erfolgt Kommunikation im 2m-Band**

## Funkkonzeption (3):

### **Einsatz eines Verbandes**

- ▶ **Nach Auftragsübernahme Kanal 510 W/U schalten**
- ▶ **Bis die Verbandsführung den Verband übernommen erfolgt die Kommunikation nach dem Schema „Einsatz eines Alarmzuges“**
- ▶ **Der Verbandsführer stellt während des Marsches die Kommunikation sicher:**
  - zu seinen Zugführern
  - zu der entsendenden Leitstelle
  - zu den zu passierenden Leitstellen
  - zur anfordernden Leitstelle
- ▶ **An der Einsatzstelle sind folgende Funkkanäle zu erfragen:**
  - Verbindungskanal zur Leitstelle / Einsatzleitung (ggf. drahtgebunden)
  - Einsatzkanal des Verbandes

## Funkkonzeption (4):

### **Einsatz der vollständigen Abteilung**

- ▶ **Nach Auftragsübernahme Kanal 510 W/U schalten**
- ▶ **Bis die Abteilungsführung die Abteilung übernommen hat, erfolgt die Kommunikation nach dem Schema „Einsatz eines Verbandes“**
- ▶ **Der Abteilungsführer stellt während des Marsches die Kommunikation sicher:**
  - zu seinen Verbandsführern
  - zu der entsendenden Leitstelle
  - zu den zu passierenden Leitstellen
  - zur anfordernden Leitstelle
- ▶ **An der Einsatzstelle sind folgende Funkkanäle zu erfragen:**
  - Verbindungskanal zur Leitstelle / Einsatzleitung (ggf. drahtgebunden)
  - Einsatzkanäle für die Verbände

Funkkonzeption (5):**Funkrufnamensystematik (4m-Band)**

<b>Funktion/Einheit</b>	<b>Funkrufname</b>
<b>4 m Band</b>	
<b>Abteilungsführung</b>	
Abteilungsführung	Florian Bezirk Arnsberg 0
<b>Verbandsführung</b>	
z.B. Verbandsführung des 1. Verbandes	Florian Bezirk Arnsberg 1
z.B. Verbandsführung des 3. Verbandes	Florian Bezirk Arnsberg 3
<b>Zugführung</b>	
z.B. Zugführer des 3. Zuges im 1. Verband	Florian Bezirk Arnsberg 13
z.B. Zugführer des 1. Zuges im 2. Verband	Florian Bezirk Arnsberg 21
<b>Einzelfahrzeuge</b>	
z.B. 1. LF 16TS des 4. Zuges im 3. Verband	Florian Bezirk Arnsberg 34-45-1
z.B. 2. LF 16/12 des 3. Zuges im 4. Verband	Florian Bezirk Arnsberg 43-44-2

Funkkonzeption (6):**Funkrufnamenssystematik (2m-Band)**

<b>2 m Band</b>	
<b>Zugführung</b>	
z.B. Zugführer des 3. Zuges im 1. Verband	Florentine Bezirk Arnsberg 13
z.B. Zugführer des 1. Zuges im 2. Verband	Florentine Bezirk Arnsberg 21
<b>Einzelfahrzeuge</b>	
z.B. 1. LF 16TS des 4. Zuges im 3. Verband	Florentine Bezirk Arnsberg 34-45-1
z.B. 2. LF 16/12 des 3. Zuges im 4. Verband	Florentine Bezirk Arnsberg 43-44-2

## Sonstige Hinweise:

- **Verbandsintern ist sicherzustellen, dass die Grundversorgung (z.B. Nahrungsmittel, Betriebsstoffe) der eigenen Einheiten bis zur Aufnahme der Versorgung am Schadenort sichergestellt ist**
- **Fahrten im Verband erfolgen gemäß STVO §§ 27,29 und 35**
- **Rechtsgrundlage für das Konzept bilden die Festlegungen des FSHG zur Überörtlichen Hilfe**



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit

